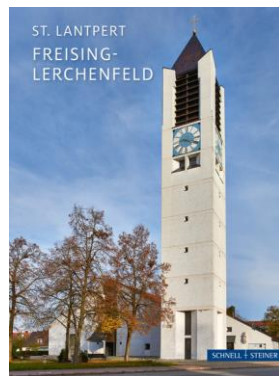


Die KAB

ORTSGRUPPE ST. LANTPERT FREISING - LERCHENFELD



Mitgliederorganisation

Die Katholische Arbeitnehmer - Bewegung ist ein starker Sozialverband, in dem etwa 100 000 Männer und Frauen bundesweit organisiert sind. Er baut sich auf von den Interessen und den Bedürfnissen der Mitglieder her sowie dem Nutzen für diese. Auf dieser Grundlage leben wir Gemeinschaft und demokratische Mitbestimmung und bieten Raum für gemeinsames Tun.

Die Aktivitäten der KAB richten sich nicht ausschließlich an die eigenen Mitglieder, sondern stehen allen offen, die sich den gesellschafts-politischen Zielen der KAB verpflichtet fühlen.

Unsere Geschichte (in Kurzform)

Die Wurzeln der KAB finden sich in der christlichen Arbeiterbewegung des 19. Jahrhunderts. Sie entstand in Deutschland aus dem Zusammenschluss von Arbeitervereinen durch Unterstützung des Mainzer Bischofs Wilhelm Emmanuel von Ketteler. Die KAB ist Teil der Weltbewegung Christlicher Arbeiter (WBCA) und steht in der Tradition der katholischen Arbeitervereine des 19. Jahrhunderts.

Der erste katholische Arbeiterunterstützungsverein wurde 1849 in Regensburg gegründet.

Ausdrückliche Anerkennung und Orientierung erhielten die katholischen Arbeitervereine durch das erste große Sozialrundschreiben **Rerum novarum** von Papst Leo XIII. im Jahre 1891. In diesem Jahr erfolgte im süddeutschen Raum der Zusammenschluss zum Verband Süddeutscher Katholischer Arbeitervereine.

Die Arbeitervereine in Mittel- und Ostdeutschland sowie in der Diözese Trier schlossen sich 1897 im Verband der katholischen Arbeitervereine „Sitz Berlin“ zusammen. 1903 wurde der „Westdeutsche Verband der katholischen Arbeiter-, Arbeiterinnen- und Knappenvereine“ gegründet.

Am 22. Mai 1971 gründeten der süddeutsche und der westdeutsche Verband sowie der Landesverband Rottenburg-Stuttgart den Bundesverband der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung als Dachverband.

Aus dem **Werkvolk** wurde die **Katholische Arbeitnehmer-Bewegung**. Nach der Gründung des neuen Bundesverbandes, der KAB Deutschland e. V. (3. Oktober 2003) lösten sich die Regionalverbände auf und wurden in den KAB Deutschland e. V. überführt.

Unser Leitmotiv

Die KAB Deutschlands steht für die Gestaltung einer gerechten und solidarischen Gesellschaft, in der allen Menschen die gesellschaftliche Teilhabe und Teilnahme ermöglicht wird. Entsprechend versteht sich die KAB vor allem als Interessenvertretung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, für Frauen und Familien sowie für ältere und sozial benachteiligte Menschen.

Orientierung bieten dabei die Prinzipien der Kirchlichen Sozialverkündung, nach denen der Mensch und nicht die Wirtschaft im Mittelpunkt der politischen Entscheidungen zu stehen hat.

Unsere Vision

Mit unserer Zukunftsoption der Tätigkeitsgesellschaft verfolgen wir einen ganzheitlichen Politikansatz, der richtungsweisend für alle gesellschaftspolitischen Positionierungen der KAB ist.

Wertefundament

Wir setzen uns auf der Basis der biblischen Botschaft und der kirchlichen Sozialverkündigung für menschenwürdiges Arbeiten und Leben weltweit ein. Weil Arbeit für uns mehr ist als Erwerbsarbeit, streben wir die Tätigkeitsgesellschaft an. Wir sind Bewegung für soziale Gerechtigkeit und nehmen Einfluss auf Politik, Wirtschaft, Kirche und Gesellschaft. Dazu üben wir konstruktiv Kritik an Missständen, entwickeln Ideen für die Zukunft und organisieren Veränderung als Teil einer internationalen Bewegung. Wir orientieren uns dabei an der Methode „Sehen – Urteilen – Handeln“.

Stärkung

Wir stärken durch unsere Bildungsangebote Menschen in ihren persönlichen Kompetenzen und fördern als Aktionsbewegung ihr gesellschaftspolitisches Engagement. Unsere Mitglieder unterstützen wir in beruflichen Krisensituationen und bieten Beratung und Vertretung im Arbeits- und Sozialrecht. Als Berufsverband vertreten wir die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Durch unsere christliche Spiritualität stärken wir uns gegenseitig in unserer Lebensgestaltung.

Mitgliedschaft

Es gibt viele gute Gründe Mitglied der KAB zu werden.

In der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung haben sich Menschen zusammengefunden, die sich gemeinsam für eine solidarische und gerechte Gesellschaft engagieren. Hier steht der Mensch im Mittelpunkt – und dies seit über 160 Jahren.

- Neues Entdecken – Lust auf Gemeinschaft und neue Kontakte
- Sich selbst weiter entwickeln – seine Fähigkeiten ausbauen
- Politisch einmischen – ein Erfolgsmodell der KAB
- Politisch mitentscheiden – dies ist „auf“-regend und „an“-regend
- Glaube leben – die befreiende Botschaft
- Unterstützung in der Not – Arbeits- und Sozialrechtsberatung in der KAB
- Solidarität mit Benachteiligten – Sie können mit anpacken
- International denken – regional handeln
- Neue Ein- und Ausblicke – mit Gruppenreisen unterwegs
- Versicherungsschutz – auch für Ihr Engagement

Die KAB in unserer Pfarrei

Seit mittlerweile 45 Jahren ist unsere derzeit aus gut 100 Mitgliedern bestehende Ortsgruppe ein nicht unbedeutender Bestandteil unserer Pfarrei und beteiligt sich an vielen Veranstaltungen kirchlicher und weltlicher Art sowie an vielen Arbeiten, die im Umfeld unserer Kirche und unseres Pfarrheims anfallen. Dazu gehören u.a. die Beteiligung am Auf- und Abbau des Christkindlmarktes, die Beteiligung an Gartenarbeiten rund um das Pfarrheim, der Marienkapelle, der Dreifaltigkeitskapelle sowie des Kärntner Bildstocks, die Dekoration des Pfarrsaales und des Foyers für den Pfarrfasching, die Beteiligung am Stadtteilst, als Vertreter der Stadt Freising am Marktlfest der Partnergemeinde Innichen u.v.m. Aber auch Aktionen wie die Sammlungen für die Syrienhilfe, die finanzielle Unterstützung diverser sozialer Einrichtungen örtlich, regional, national und international, die Veranstaltung von Vorträgen im Rahmen der Erwachsenenbildung und selbstverständlich auch das gesellschaftliche in Form von Kulturfahrten und Ausflügen, Gartenfest, Johannisfeuer, Radltouren etc. kommt bei uns nicht zu kurz. Wer sich mit all diesen Themen und Tätigkeiten identifizieren kann und einen Beitrag dazu leisten will, ist bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Informationen und Termine zu unseren Veranstaltungen finden Sie in unserem Rundbrief im Schaukasten vor der Kirche oder auch auf der Internetseite der Pfarrei.